

## „#machtlos“: Klassenzimmer wird für kurze Zeit zum Theatersaal



**GESCHER.** An der Gesamtschule Gescher bekamen die vier Klassen der Jahrgangsstufe 6 in dieser Woche wieder außer-gewöhnlichen Besuch. Die Schauspielerin und Theaterpädagogin Patricia Foik verwandelte den Klassenraum in einen Theatersaal. In dem Ein-Personen-Stück „#machtlos“ spielte sie eine junge Frau, die aus einer suchtbelasteten Familie stammt. Zwar mit dem nötigen Corona-Ab-stand, aber dafür mit noch mehr Herzblut nahm sie die jeweilige Klasse mit auf einen sehr persön-

Weg. Frau Foik sprach die Schülerinnen und Schüler direkt an und lockerte die dramati-

sche Geschichte immer wieder durch lustige Momente auf. Das Publikum wurde aktiv eingebunden und im Anschluss diskutierte es mit der Schauspielerin und dem Gescheraner Günter Döker, der sich als Vorsitzender des Vereins GrO-

ße Freiheit e.V. seit Jahren für Kinder aus sucht-mittelbelasteten Familien engagiert. Der Suchtpräventionsbeauftragte Dr. Hendrik Lange lobt das Projekt: „Ein schwieriges Thema wird so auf eine lebendige Weise umge-setzt.“ Der Lehrer weiter: „Wir sind froh, dass dieses besondere Theatererlebnis in Zeiten der Pandemie stattfinden konnte.“ Er dankte der VR-Bank

Westmünsterland, die dieses Jahr das Theaterprojekt „#machtlos“ finanziell unterstützt. Foik, die zum ersten Mal in Gescher auftrat, bedankte sich bei den Kindern für ihr Interesse, ihre Offenheit und ihr soziales Engagement. Döker zog ebenfalls ein positives Fazit und blickte in die Zukunft: „Wir freuen uns schon auf das nächste und übernächste Jahr, denn unser Thema müssen wir langfristig immer wieder aufgreifen, es so öffentlich machen und da-durch enttabuisieren.“

Quelle :

Gescherer Zeitung

30.10.2020

NR. 254 RGS01A30